

Antrag für die Bürgerversammlung am 21.03.2017

**Betrifft: Umgestaltung Wensauerplatz**

Ich beantrage eine Umgestaltung des Wensauerplatzes

Begründung:

1892, vor exakt 125 Jahren, wurde die Kolonie-1 von August Exter gegründet. Der Wensauerplatz, damals Marktplatz genannt, war als zentraler Platz der Kolonie angelegt worden. Heute ist er zum Park & Ride Platz verkommen. Die grüne Mitte mit den alten Bäumen ist von einer Autoblechmauer umzingelt. Sie ist deshalb kaum erreichbar und hat jegliche Aufenthaltsqualität verloren. Die Abmarkierungen für die parkenden Autos auf den Gehwegen beeinträchtigen die Passanten, v.a. die Schüler der Oselschule, die wie ich gehört habe, demnächst noch um zwei Klassen erweitert wird.

Ein Vorschlag (siehe Planbeilage)

- 1.) Die Autoparkstreifen entlang der Mittelinsel sollten ersatzlos entfallen.
- 2.) Die Autos parken entlang der Häuser auf der Straße, deshalb verschwinden die Parkstreifen auf den Gehwegen.
- 3.) Die Mittelinsel sollte auf beiden Seiten so verbreitert werden, dass die Bäume besser geschützt sind
- 4.) Parkplätze am Wensauerplatz sollten nur noch für Anlieger und Behinderte vorgesehen werden.
- 5.) Der Wensauerplatz sollte als Tempo 20 km/h-Zone eingerichtet werden. Dazu könnte der gesamte Platz durch eine besonders gestaltete Gehwegumrahmung hervorgehoben werden.

Wir Koloniewohner möchten den Wensauerplatz wieder benutzen können. Mit einem Fest auf dem Wensauerplatz möchten wir im Herbst 2017 das 125. Jubiläum der Kolonie feiern. Wir hoffen, dass bis dahin auch die Hausmeister-villa der Pasinger Fabrik renoviert ist, und wie geplant, kulturell genutzt werden kann. Ein kleines Café im Erdgeschoss könnte den Wensauerplatz beleben.



Der Wensauerplatz,  
einst als Marktplatz  
der Kolonie geplant,  
ist zu schade für einen  
Park & Ride Platz!

Vorher



Nachher